

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 97 (2003)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Zum Geschehen im Jahr 2003  
**Autor:** Imfeld, Al  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-144420>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zum Geschehen im Jahr 2003

*Ich habe die Angewohnheit, in Kriegs- und Katastrophenzeiten täglich ein oder zwei Gedichte zu schreiben. Ab und zu haben diese Gedichte nur indirekt mit dem Geschehen zu tun; sehr oft gehen sie auf eine – vielleicht auch*

*zufällig – gemachte Bemerkung zurück. Doch das ist egal. Letztlich geht es um Vergänglichkeit, Traurigkeit und etwas Hoffnung. Diese Gedichte sind wie Beten.*  
A.I.

## Wesentlicheres

Ihr seid nun  
in einem Alter  
da man sich  
Wesentlicherem zuwenden könnte

Was aber ist Wesentlicheres?  
Sich dem Tod zuwenden  
dem Absterben widmen  
vom Leben weglaufen  
langsam sich auflösen  
um Nichts zu werden

Ist etwa das Leben unwesentlich?  
Kommt zur Ruhe  
wendet euch Wesentlichem zu  
Sterbet

## Verrückt

Ich schaute zum Fenster hinaus  
lange, lange, lange  
bis ich im Weltall war

dann sah ich erneut  
den Einsturz der Türme  
wie ein Scheiterhaufen in sich  
zusammenfiel

daraus Tausende von Sternen  
entstanden  
unsicher flackernd  
zu leuchten versuchten

## Zum Ersticken

ein wolkenkratzer  
zu gross für mich  
um hochzufahren im lift  
würde jahre brauchen

das appartement  
auf dem 66. stock  
erstickt mich  
weil zu eng  
und einsamkeit in jedem spalt

diese welt  
weder noch  
zu klein zu gross  
ein knast  
scheucht in ecken mich  
die unergründlichsten winkel  
meines herzens

## Ausser Rand und Band

Jedes Jahr hat seine Katastrophen  
seit 1999 das Wetter spielt verrückt  
2003 zu heiss und trocken  
zuviel Rüfenen und Hagel

Blitze schlugen ein  
das erste Mal  
in Kirchtürme  
Kühe erschlagen  
selbst Linden nutzlos

wenn es so weitergeht  
kann es noch schlimmer werden?  
Kriege überall  
Darüber wacht nicht mehr Gott  
es liegt in Bushs Händen

## Lothar komm wieder

innert Stunden mähte  
der Lothar 1999  
8 Millionen Kubikmeter Holz um  
der Vivian 1990  
5 Millionen

aber all das lieber  
als die 27 Kriege weltweit  
die Menschen mähen  
2 Millionen  
jährlich nieder

Lothar hielt sich  
an den Wald  
Kriege wurden grenzenlos  
Kinder Frauen Unbewaffnete  
die sind doch selber schuld

Gott  
falls es dich noch gibt  
verwandle Bush  
in einen Lothar  
der Öltürme

## Wie soll ich das verstehen?

Es heisst:  
aus dem grossen Fisch  
kommen die kleineren  
aus den kleineren Fischen  
kommen die noch kleineren  
und aus diesen  
kommen die ganz kleinen  
und selbst aus diesen  
kommt immer noch etwas Kleineres  
so geht es weiter  
und weiter  
selbst aus dem winzig Kleinsten  
fliesst etwas

Ich frage den Bauern  
ob er das verstehe  
und er erwidert:  
In einem grossen Mutterschwein  
warten viele kleine Schweine  
aus denen  
immer wieder etwas wird

## Floskelspiel

bodenständig  
wird leicht zu  
rückständig  
wenn davon  
beständig  
geredet wird

leicht kann man  
den Boden unter den  
Füssen  
verlieren  
schnell liegt man flach

langfristig  
dauert eine Nacht  
denn so kurzfristig  
ist ewige Liebe



## Soviel Tote – eine Klage

8 Millionen Tote  
im 1. Weltkrieg  
50 Millionen Tote  
im Zweiten

Daneben starben andere  
1915 je eine Million  
Armenier und Kurden  
10 Millionen allein und nur  
zwischen 1918 und 22

Massengräber  
Lager  
Gemetzel  
neben den uns bekannten  
in Asien und Afrika  
in Vietnam und Cambodja  
in Rwanda und dem Kongo

jedes Jahr  
eine Million  
allein auf afrikanischem Boden  
*en gros*  
subtiler anderswo

### Frei nach Pieter Bruegel

Grosse Fische fressen  
kleine Fische  
die auch eine Säge haben  
sogar mit Leiter und Gabel  
steigen sie  
in den Bauch auf den Buckel  
der Grossen

Alles frisst  
frisst einander  
vertrau darauf  
und alle fressen  
einander auf

Selbst aus dem Kot  
entstehen fressende Wesen  
Käfer und Motten  
Viren  
und alle fressen  
einander  
auf

### Nichts ist heilig ist frohe Botschaft

Good news  
Gospel allüberall

Friede auf Erden  
stille Nacht – heilige Nacht

noch nie bekehrte sich ein Hitler  
auch Idi Amin nicht

wenn schon  
Grausamkeit flieht und ist feige

wer spricht dauernd von Rache  
oder fordert einen heiligen Krieg

heilig ist nichts  
das nur kann good news sein

weder Sadam noch Bush  
die sich auf ihren Gott berufen